

# Checkliste Organisation / Ablauf eines Schiesstages

Nur mit einer guten Vorbereitung wird der Schiesstag auch zum Erfolg. Alle Aufgaben sollten vorgängig klar verteilt werden.

## Vor dem Schiesstag

- Kontrolle: Sind genügend Schützenmeister/Jungschützenleiter eingeteilt?

## Am Schiesstag

- Wer ist als erster auf Platz und öffnet den Schiessstand?
- Wer zieht die Scheiben auf?
- Wer nimmt die Absperrungen vor und zieht den Warnsack auf?
- Wer hat die Tagesverantwortung?
- Wer instruiert die Helfer?
- Wer ist zuständig für die Munition, für die Standblattausgabe, für die Einträge im MLA?
- Wer macht die Eingangskontrolle? (Muss ein Schützenmeister sein!)
- Wer macht die Standaufsicht? (Muss ein Schützenmeister sein!)
- Wer betreut die Schützen? (mind. 1 Schützenmeister pro 2 Scheiben!)
- Welcher Schützenmeister ist zuständig für die möglichen «schwierigen Fälle» (Schützen, die bereits bei der Eingangskontrolle oder zu Beginn des Schiessens auffallen, und Wiederholer)?
- Wer räumt auf?
- Wer entfernt die Absperrungen und zieht den Warnsack ein?
- Wer zieht die Scheiben ein?
- Wer kontrolliert, dass alles aufgeräumt wurde, alle Absperrungen entfernt sind und der ganze Schiessstand abgeschlossen ist?

## Welcher Schützenmeister soll wo eingesetzt werden?

- Bei der Eingangskontrolle sollte ein freundlicher Schützenmeister eingesetzt werden, der die ankommenden Schützen begrüsst und erkennt, bei welchen es sich um «schwierige Fälle» handeln könnte. Dies zeigt sich zum Beispiel, wenn ein Schütze sein Gewehr nicht im richtigen Zustand (Verschluss offen, Seriefuersperre eingeschaltet, Magazin entfernt) präsentiert und nicht weiss, wie er sein Gewehr in welchen Zustand bringen muss.
- Die Standaufsicht muss von einem kommunikativen Schützenmeister übernommen werden. Er kommuniziert mit der Eingangskontrolle, der Standblattausgabe (Schiesssekretär) sowie den Schützenmeistern, welche die Schützen beim Schiessen betreuen. Er begleitet die «schwierigen Fälle», welche ihm von der Eingangskontrolle gemeldet werden, und weist sie einer bestimmten Scheibe mit einem bestimmten Schützenmeister zu.
- Die restlichen Schützenmeister sind mit der Betreuung der Schützen beschäftigt. Pro 2 Scheiben muss mindestens 1 Schützenmeister anwesend sein. Bei gewissen Schützen macht es Sinn, eine 1:1-Betreuung sicherzustellen. Am besten kümmert sich der Jungschützenleiter um die «schwierigen Fälle», da dieser mit der Methodik am besten vertraut ist.